

FLU fragt kritisch an: Ist geballte Architektur-Kompetenz in Unna unerwünscht?

Von
Redaktion

15. November 2017



Der junge Geschäfts- und Wohnkomplex mit der Drogerie Müller als Hauptmieter am Eingang der Bahnhofstraße. (Archivbild)

Ist geballte architektonische Kompetenz bei der Unnaer Politik und den Bauplanern im Rathaus unerwünscht?

Diese Frage wird im heutigen Stadtentwicklungsausschuss (ASBV) kritisch die Freie Liste Unna stellen. Den geballten Sachverstand findet sie im **Architektur Forum Unna e.V.**, das bei den Planern der Stadt aus Sicht der FLU zu **wenig Beachtung findet**.

Das Architektur Forum gibt es bereits über 14 Jahre. "Es ist ein offener, unabhängiger Zusammenschluss von Stadt- und Landschaftsplanern, Architekten, Innenarchitekten, Ingenieuren, Soziologen und Denkmalpflegern", skizziert FLU-Fraktionschef Klaus Göldner aus der Selbstbeschreibung des Forums, das seine Aufgabe darin sieht, "die Planungs- und Baukultur in Unna zu fördern und über Städtebau und Architektur in unserer Stadt zu informieren".

Es will sich "mit fachlicher Stimme zu baulichen Fragen von öffentlichem Interesse zu Wort melden und den Dialog mit einer interessierten Öffentlichkeit führen."

Sonderlich "interessiert" an diesem Fundus von Kompetenz scheinen allerdings weder Stadtverwaltung noch Lokalpolitik zu sein, kritisiert Göldner.

So hätte Forums-Vorsitzende Barbara Weicken **bereits im April alle Ratsfraktionen für den 9. Oktober eingeladen** – zum Meinungsaustausch und Diskussionsabend.

Zur Vorbereitung wurde Ende August ein weiteres Einladungsschreiben an die Adressaten versandt, mit **Themenvorschlägen für die Innenstadtentwicklung** nebst Bitte um weitere Vorschläge.

Es erschien – abgesehen von den FLU-Mitgliedern – kein einziger Ratspolitiker am Veranstaltungsabend.



“Das war schon peinlich”, kommentiert Klaus Göldner diese Ignoranz. Umso reger war das Architektur Forum vertreten. “Und es wurde durch verschiedene Wortbeiträge deutlich, dass die hier geballte Kompetenz in Sachen Planen und Bauen scheinbar bei den Verantwortlichen der hiesigen Bauverwaltung zu wenig Beachtung findet”, schließt Klaus Göldner seinen Fragenkatalog.

Wissen möchte er in der heutige Sitzung (ab 17 Uhr, Ratssaal):

- *Ist die Bauverwaltung der Kreisstadt Unna an der weiteren Beratung durch die Fachkompetenz dieser Stadt interessiert und bereit, Architektur- und Bauforum bei der zukünftigen Planung prägender Innenstadtprojekte angemessen und wie vorgesehen einzubeziehen?*
- *Wie können gegenseitiger Informationsfluss und vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Bauverwaltung und den angesprochenen Foren verbessert und intensiviert werden?*